

## Stammesversammlung Stamm Winfried

05.03.2006  
Ergebnisprotokoll

### Anwesend sind folgende stimmberechtigte Mitglieder:

Stammesvorstand:	Daniela Haeffs, Linda Jörk
Sprecher Wölflingsstufe:	Leon Rimkus, Marius Tautrims
Sprecher Jungpfadfinderstufe:	Jana Laibach, Anna Rimkus
Sprecher Pfadfinderstufe:	Angelina Mäder, Saskia Schewe
Sprecher Roverstufe:	Markus Heusgen, Maximilian Schreck
Leiter Wölflingsstufe:	Thomas Haeffs
Leiter Jungpfadfinderstufe:	Tobias Lange
Leiter Pfadfinderstufe:	Hanno Lemoine
Leiter Roverstufe:	Lothar Müller
Elternvertreter:	Jörg Heusgen

### Außerdem (ohne Stimmrecht):

Leiter/ Mitarbeiter des Stammes:	Kristian Kaiser, Martin Heusgen, David Dressel, Kerstin Pech, Norbert Pieper
Kassenprüferinnen:	Barbara Tautrims, Nicole Lenkeit
Eltern:	Gaby Schmitz, Renate Marleaux- Holey, Andreas und Ute Rimkus, Dagmar Schewe, Frau Kirk, Ulrike Beckmann, Frau Riemann
Mitglieder aus den Stufen:	Jan Schmitz (Wölfling), Gregor Beckmann (Jungpfadfinder)

weitere Gäste:	Kaplan Seither (St. Bonifatius) Sebastian Jung (Bezirksvorstand)
----------------	---

Flohr Maximilian und Peter und weitere 3 Gäste

### Top1

Begrüßung,

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### Top2

Vorstandbericht:

Nach wie vor gibt es ein starkes Ungleichgewicht zwischen der Anzahl der weiblichen (17) und männlichen (32) Mitglieder. Zusammen sind das 49 Mitglieder, zwei weniger, als im vergangenen Jahr.

Leitersituation:

Katharina Ependiller ist ausgestiegen, Kristian Kaiser ist neu in der Pfadfinderstufe.

David Dressel ist wieder aus Australien zurück, Martin Heusgen wird als Wölflingsleiter aufhören, da er ab April seinen Wehrdienst ableisten wird.

Inhaltliche Arbeit:

Die Leiterrunde arbeitete weiter an den Basics. Diese stellen eine Art Baukastensystem dar, nach welchem die Kinder im Laufe der Zeit wichtige Pfadfinderische Inhalte vermittelt bekommen. Die Arbeit an den „Basics“ war auch Thema auf dem Leiterwochenende.

Es sollen Ordner für jedes Kind angelegt werden. In diese Ordner sollen die Unterlagen für jedes Kind, auch die Basics abgeheftet werden.

Fahrten:

Im Herbst fand das Stammeswochenende satt, verbunden mit der Hochstufung. Einzelne Prüfungen mussten stufenweise absolviert werden. Das Sommerlager fiel aus, da zu wenige Leiter zur Verfügung standen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Der Stamm verteilte das Friedenslicht in der Kirche und war auch zur Einführung von Pastor Forst anwesend. Hanno Lemoine ist im Pfarrgemeinderat vertreten.

Neu:

Das Weihnachtssingen in der Jurte (mit Pastor Forst) fand erstmals statt und soll wiederholt werden.

Der Förderverein kann nun anlaufen. Es ergeht die Bitte an die Eltern zahlreich beizutreten.

Bezirksebene:

Stufenkonferenzen und Stammesvorständetreffen werden regelmäßig besucht, die Teilnahme am Pfingstlager ist geplant. Die Jungpfadfinder nahmen am Rounderturnier der Jungpfadfinderstufe des Bezirkes teil und belegten den 3. Platz.

Der Stamm, insbesondere die Roverstufe beteiligten sich am Weltjugendtag.

Leiterausbildung:

7 Leiter von 12 haben den Bezirkskurs in den vergangenen Jahren absolviert.

Die Leiterausbildung ist in Module eingeteilt, welche auf Bezirks- und Diözesanebene vermittelt werden.

Elternarbeit:

Elternarbeit fand kaum statt. Es muss wieder mehr Angebote für die Eltern geben, es wurde aber auch die Hoffnung geäußert, dass diese Angebote wieder zahlreicher angenommen werden.

Planungen 2006:

Leiterwochenende, Leiterschulung auf Diözesanebene (ZEM), Sommerlager nach Schweden, Bezirkspfingstlager

Kassenbericht:

Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.

Der aktuelle Kassenstand beträgt: 9479,67€ und setzt sich wie folgt zusammen:

644,11€ in der Barkasse, auf dem Stadtparkassenkonto befinden sich: 298,44 €, bei der Pax-Bank sind es 8537, 12€.

Barbara Tautrims beantragt die Entlastung des Vorstandes:

13 Stimmberechtigte stimmen dafür, 0 dagegen, es gibt 2 Enthaltungen.

Damit ist der Vorstand entlastet.

Top3:

Stufenberichte:

Wölflinge

Thomas berichtet, dass der Schwerpunkt der Stufe auf Spielen im Park und in den Gruppenräumen lag. Jedes Kind hat einen Schwedenstuhl restauriert. Die Beteiligung an der Bezirkspfingstfahrt ist geplant. Wölflinge waren auf dem Stammeswochenende zahlreich vertreten, die halbe Gruppe wurde zu den Jungpfadfindern hochgestuft. Es gab eine Versprechensfahrt. Ausblick: mit möglichst vielen Wölflingen in das Sommerlager fahren, Martin hört als Wölflingsleiter auf. Ein Nachfolger wird noch gesucht.

Jungpfadfinder:

Die Juffis belegten beim Rounderturnier den 3. Platz, legten ihr Versprechen ab, fuhren mit zum Stammeswochenende, organisierten das Friedenslicht, waren beim Weihnachtssingen anwesend und beteiligten sich am Thinkings day.

Pfadfinder:

Die Pfadfinder verbrachten ihre Gruppenstunden mit Schrubberhockey spielen, Knoten lernen und mit Spielen zur Unterstützung der Kooperation innerhalb der Gruppe.

Rover

Nach der Hochstufung kamen 3 neue Rover, die ehemaligen Pfadimädels zur Gruppe hinzu. Sie spielten Geocaching, Billard und Kicker in der OT. Die Rover kletterten im Hochseilgarten in Schmalenberg und nahmen am Weltjugendtag (Organisation der Funktechnik) teil. Es gab eine Herbstfahrt nach Irland.

Top4:

Anträge: Es gibt keine Anträge

Top5:

Sonstiges:

- Hinweis auf Rüsthauskataloge,
- Passwortgeschützter Bereich für Fotos auf der Homepage,
- Geld des Stammes soll auf Konten des Fördervereins umgelagert werden. Eine Befragung der anwesenden Stimmberechtigten brachte keine Gegenstimmen für dieses Vorhaben.
- Sebastian wirbt für das Bezirkslager
- Sommerlager geht nach Schweden. Gibt es Fragen nach Erhalt der Infozettel?
  - o Fragen nach der medizinischen Versorgung: großer Lagerplatz – ist sicher den Rettungskräften bekannt
  - o Wie wird die Regelung sein, wenn nur ein Kind einer Stufe mitfährt? Es werden individuelle Regelungen getroffen.
  - o Es wird Hikes vor Ort geben, welche die einzelnen Stufen unternehmen. Basis ist der Platz.
  - o Definitive Zahlen werden dringend benötigt, damit weitere Planungen erfolgen können (Fähre, Busgröße, etc.)
  - o Wie viele Anmeldungen müssen da sein, damit Ihr fahrt? Hängt auch davon ab, wie viele TN Stamm Bruno haben wird, erst dann kann eine Aussage getroffen werden.
  - o Wie ist die Altersstruktur bei solchen Fahrten? Für gewöhnlich fahren genügend Kinder pro Stufe mit, Probleme evt. bei Wölflingen, wegen der Entfernung. Außerdem erläutert Thomas, dass Kinder häufiger nicht mitfahren, weil ein anderes Kind nicht mitfährt. Eltern sollten Kinder ermutigen.

Top6:

Linda bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung.

Für das Protokoll:

Kerstin Pech

05.03.2006